

# Die Familienklasse

Ein Angebot für Kinder und Eltern,  
die Fragen rund um Schule und  
Erziehung haben.

Eltern beraten Eltern,  
denn sie sind die  
Experten für ihr Kind!

Das ist unser Motto.

# Schulbezogenes multifamilientherapeutisches Gruppenangebot: allgemeine Grundlagen und Ziele

- ▶ Das Angebot der Familienklasse ist ein Modell aus dem Bereich der Multifamilientherapie.
- ▶ Multifamilientherapie bedeutet, mehrere Familien arbeiten unter Anleitung zusammen, um Probleme zu lösen.
- ▶ Verhaltensprobleme von Schüler:innen sind oft nur durch Einbindung der Erziehungsberechtigten lösbar.
- ▶ Die Arbeit einer Multifamiliengruppe wird auf den Schulalltag übertragen.
- ▶ Eltern lernen in der Elterngruppe, sich bei schwierigen Erziehungssituationen gegenseitig zu unterstützen.
- ▶ Kinder erweitern unter Anleitung in der Kindergruppe ihre soziale Kompetenz.
- ▶ Die enge Kooperation zwischen Elternhaus und Schule verbessert die Zusammenarbeit. Gegenseitige Vorurteile können abgebaut werden.

# Schulbezogenes multifamilientherapeutisches Gruppenangebot: allgemeine Grundlagen und Ziele

- ▶ „Die Verantwortung für die Kinder liegt bei den Eltern.“  
Mit dieser Grundhaltung begleiten die Lehrkraft und der MFT-Coach die Gruppe und die entstehenden Prozesse. Die Eltern werden zu „Profis“ für ihre eigene Situation.
- ▶ In enger Kooperation mit der Lehrkraft wird eine positive Lernatmosphäre erzeugt.
- ▶ Regelmäßige Zielgespräche mit Lehrer:in, Coach und Familie sorgen für Transparenz und ein hohes Maß an Eigenverantwortung bei Eltern und Kind.
- ▶ Während der „MFT-Übungen“, in denen die familiäre Identität gestärkt wird, intensivieren die Lehrkraft und der Coach die Interaktion innerhalb der Familie und ziehen sich dann zeitweise in die Beobachterrolle zurück.
- ▶ Die Gestaltung der Unterrichtsphasen obliegt der Lehrkraft. In dieser Phase hat der Coach unterstützende und beobachtende Funktion.

## Positive Effekte aus Sicht der Schüler:innen

- ▶ Durch die Unterstützung der Eltern am Familienklassentag werden Stärken aufgebaut und gefestigt.
- ▶ Eltern widmen ihren Kindern Zeit und wertschätzen deren schulische Arbeit. Das stärkt die Eltern-Kind-Beziehung.
- ▶ Die Schüler:innen können beobachten, wie andere Eltern mit ihren Kindern umgehen.
- ▶ Die Schüler:innen erhalten kontinuierliche und motivierende Rückmeldungen zu ihrem Arbeits- und Sozialverhalten.
- ▶ Schüler:innen erleben sich in der Gruppe positiv und als wertvolles Mitglied.

## Positive Effekte aus Sicht der Eltern

- ▶ Eltern erfahren Solidarität („Wir sitzen alle im gleichen Boot.“) und überwinden Isolation („Wir sind nicht allein.“)
- ▶ Die gemeinsame Zusammenarbeit in der Familienklasse stärkt die Kind-Eltern-Beziehung.
- ▶ Eltern können Probleme benennen und erfahren Akzeptanz, Unterstützung und positive Rückmeldung durch andere Eltern. (voneinander lernen)
- ▶ Eltern erlernen auch die Perspektive der Schule einzunehmen.
- ▶ Eltern erlernen neue Verhaltens- und Erziehungsmuster im „Schonraum“ der Familienklasse.
- ▶ Eltern erhalten Begleitung in Schulgesprächen.

## Positive Effekte aus Sicht der Schule

- ▶ Lehrer:innen erhalten Beratung durch die Familienklasse und darüber hinaus Informationen über außerschulische Angebote.
- ▶ Familiäre Themen können angesprochen und bearbeitet werden.
- ▶ Schulische Problematiken werden aufgegriffen und mit allen Beteiligten bearbeitet.
- ▶ Es erfolgt ein regelmäßiger Austausch mit allen Beteiligten.
- ▶ Die „Atmosphäre“ zwischen Eltern und Schule wird verbessert.
- ▶ Erfahrungen aus der Familie können in der Schule als Ressource genutzt werden.

# Wer besucht die Familienklasse?

- ▶ Kinder bei denen die Sorge besteht, dass sie den Anschluss an ihre Lerngruppe verlieren.
- ▶ Kinder denen es schwer fällt, sich im sozialen Miteinander angemessen einzufügen und zu verhalten.
- ▶ Kinder deren Selbstbewusstsein gestärkt werden muss.
- ▶ Eltern die Unterstützung im Umgang mit schulischen Themen suchen.
- ▶ Eltern die Unterstützung in Erziehungsfragen suchen.

# Organisatorisches

- ▶ An der Kinzigtalschule trifft sich die Familienklasse jeden Dienstag im eigens eingerichteten Familienklassenraum.
- ▶ In der Zeit von 08:00 bis 12:20 Uhr wird gemeinsam gearbeitet.
- ▶ Die Verweildauer in der Familienklasse liegt bei 3-6 Monaten.
- ▶ Bis zu 8 Familien können an dem Programm teilnehmen.
- ▶ Alle Grundschulkinder und Eltern aus Schule des ISB-Mitte können an der Familienklasse teilnehmen.

# Kontakt

► Oliver Bäuscher

MFT Trainer

CARITAS Gelnhausen

*[oliver.baeuscher@caritas-mkk.de](mailto:oliver.baeuscher@caritas-mkk.de)*

► Trauti von Minding

Lehrerin

Kinzigtalschule Lieblos

*[trauti.vonminding@kinzigtalschule.de](mailto:trauti.vonminding@kinzigtalschule.de)*